

A21 Verfahrensvorschlag für Personenwahlen TOP 5 bis 9

Gremium: KV Mannheim Vorstand
Beschlussdatum: 14.07.2023
Tagesordnungspunkt: 5. Wahl Delegierte*r Landesfinanzrat

Antragstext

- 1 1. 1. Die Bewerbungsfrist endet mit dem Eintritt in die Vorstellungsrunde.
- 2 2. 2. Das Präsidium fragt davor nochmal, ob weitere Bewerbungen vorliegen.
3 Eine Bewerbung kann schriftlich oder mündlich erfolgen, eine
4 spezielle Form ist nicht gefordert.
- 5 3. 3. Bewerber*innen stellen sich in alphabetischer Reihenfolge (Nachname)
6 vor. Für die Vorbildungsrede steht dem*r Bewerber*in 2 Minuten zur
7 Verfügung. 10 Sekunden vor Ablauf dieser Zeit weist das Präsidium
8 die*den Bewerber*in auf den Ablauf der Redezeit hin. Die Redezeit
9 wird strikt beendet.
- 10 4. 4. Während der Vorbildungsrede werden Fragen an die*den jeweilige*n
11 Bewerber*in in einer FINTA* und einer offenen Fragebox gesammelt.
12 Fragen werden nur zugelassen, wenn die*der Fragesteller*in
13 ihren*seinen Namen angegeben hat.
- 14 5. 5. Nach allen Vorbildungsreden beginnt die Fragerunde. Pro Bewerber*in
15 werden 4 Fragen zugelassen, 2 FINTA* Fragen und 2 offene Fragen.
16 Liegen mehr als 2 Fragen pro Fragebox vor wird von der
17 Auszählkommission gelöst.
- 18 6. 6. Für die Beantwortung der Fragen stehen der*dem Bewerber*in weitere 2
19 Minuten zur Verfügung, die ebenfalls strikt beendet werden. Die*der
20 Bewerber*innen beantworten in umgekehrter Reihenfolge ihre Fragen.
- 21 7. 7. Nach der Fragerunde beginnt die Wahl. Ein*e Bewerber*in ist gewählt,
22 wenn sie*er mindestens eine Stimme mehr als 50% der abgegebenen
23 Stimmen erhalten hat.
- 24 8. 8. Erreicht kein*e Kandidat*in im ersten Wahlgang die ausreichende Zahl
25 an Stimmen, gibt es einen zweiten Wahlgang.
- 26 9. 9. Vor Eintritt in den zweiten Wahlgang werden alle Bewerber*innen
27 gefragt, ob sie wieder antreten wollen. Auch hier ist gewählt, wer
28 mindestens eine Stimme mehr als 50% der Stimmen erhalten hat.
- 29 10. 10. Sollte auch der zweite Wahlgang kein Ergebnis liefern erfolgt ein
30 dritter Wahlgang. Auch hier werden alle Bewerber*innen gefragt, ob
31 sie wieder antreten wollen. Im dritten Wahlgang ist die*der
32 Bewerber*in gewählt, die*der die meisten Stimmen auf sich vereint.
- 33 11. 11. Bei Gleichstand wird von der Auszählkommission gelöst.